

18. IBB-Preis für Photographie –Jurybegründung

(Jurysitzung: 20. September 2024)

Insgesamt 15 Künstler und Künstlerinnen aus zahlreichen UdK-Fachklassen, die sich mit dem Medium Photographie beschäftigen, hatten sich zum diesjährigen IBB-Preis für Photographie beworben. Deren Bewerbungen zeugen von großer Diversität heutiger Themen und Techniken.

Die Jury mit Elke von der Lieth, Angelika Platen und Andrzej Steinbach waren bei der Begutachtung der eingereichten photographischen Arbeiten von der ganz überwiegend anspruchsvollen formalen und inhaltlichen Qualität angetan, entschieden sich aber schließlich für zwei herausragende Positionen:

Hauptpreisträger Lasse Müller (Klasse Manfred Pernice) überzeugte mit photographischen Rekonstruktionen historischer Familienbilder sowie konzeptionell durchdachten, dreidimensionalen „Photographie-Gebilden“.

Konrad Friedländer (Klasse Christine Streuli) erhält den Anerkennungspreis für seine photographische Auseinandersetzung der Beziehung von Kunst und Publikum mit großformatigen Aufnahmen ohne Perspektive.

Die Positionen beider Preisträger beschäftigen sich auf subtile Art und in ganz unterschiedlicher Weise mit dem Medium Photographie. Sehr beeindruckend ist es beiden Preisträgern gelungen, in ihren Positionen die große Wirkungsmacht des Mediums Photographie zu entfalten. Es sind Photoarbeiten, die dem Betrachter eine aktive Auseinandersetzung mit Kunst ermöglichen.

Lasse Müller studiert bei Manfred Pernice Bildhauerei, was auch in seinen photographisch-installativen Arbeiten deutlich zu erkennen ist. Aufnahmen historischer Familienbilder werden in künstlerisch sehr durchdachter Art rekonstruiert und zeugen von einem sehr guten Umgang mit Historie und Photographie. Ebenso konzeptionell profund sind seine auf strukturgebender Unterkonstruktion aufgebauten, räumlich umgesetzten „Photographie-Gebilde“. In den Arbeiten von Lasse Müller steckt eine eigenwillige Tiefe sowie viel Freude an Form und Photographie.

Konrad Friedländer studiert bei Christine Streuli Malerei und Zeichnen. In seinen photographischen Digitalmontagen aus Einzelbildern thematisiert er Dualitäten wie Erwartung und Wirklichkeit als Grundkonflikt. Großformatige Abbildungen zeigen 1:1 Abbilder ohne Perspektive, subtil werfen photographische Objekte den Blick zum Betrachter zurück. Friedländers Arbeiten laden den Betrachter ein, sich selbst beim Sehen zuzuschauen, die Konfrontation mit der eigenen Identität wird gefordert.

Jury 2024: Elke von der Lieth (Direktorin Kommunale Galerie Berlin),
Angelika Platen (Photographin), Andrzej Steinbach (Künstler)

Preisverleihung 18. IBB-Preis für Photographie:

Dienstag, 17. Dezember 2024, 19:00 Uhr

Ort: Atrium der Investitionsbank Berlin, Bundesallee 210 in 10719 Berlin

Vernissage der Preisträger-Ausstellung 18. IBB-Preis für Photographie:

Freitag, 17. Januar 2025, 18 Uhr

Ort: Kommunale Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 176 in 10713 Berlin

Ausstellungsführung mit den Künstlern:

Mittwoch, 19. Februar 2025, 18 Uhr

Finissage der Preisträger-Ausstellung:

30. März 2025, 15 Uhr

Seit 2007 lobt die Investitionsbank Berlin (IBB) den IBB-Preis für Photographie in Kooperation mit dem Freundeskreis der UdK Berlin | Karl Hofer Gesellschaft aus. Dieser Preis ist ab 2024 höher dotiert mit 7.500 Euro. Gebunden an die Preisvergabe stellt die Bank weitere 2.000 Euro für die Ausstellung sowie 3.000 Euro für eine Katalogpublikation zur Verfügung. Fakultativ kann für qualitativ gleichwertige Arbeiten ein Anerkennungspreis vergeben werden. Dieser ist seit 2024 dotiert mit 2.500 Euro; die Bank gibt zum Anerkennungspreis weitere 2.000 Euro für die Ausstellung sowie 2.000 Euro für die Produktion eines Leporellos o.ä. dazu. Die Preisvergabe beinhaltet darüber hinaus eine mehrwöchige Ausstellungsausrichtung ab Januar 2025 in der Kommunalen Galerie Berlin.
Mehr zum [IBB-Preis für Photographie](#).

Hauptpreis 18. IBB-Preis für Photographie

Lasse Müller

(Klasse Manfred Pernice)

Plastik / Steine

(Arbeitstitel - 2024)

Digitaldruck auf Photopapier
auf MDF-Platten / Installation

Format: 72 x 100 x 100 cm



Familienbild 1

(Arbeitstitel – 2023/24)

Digitaldruck auf Photopapier
auf Hartschaum-Platten / Installation

Format: 32 x 25 x 1,6 cm



Baking [the] time (2022)

Digitaldruck auf Photopapier
auf MDF-Platten / Installation

Format: 18 x 370 x 120 cm



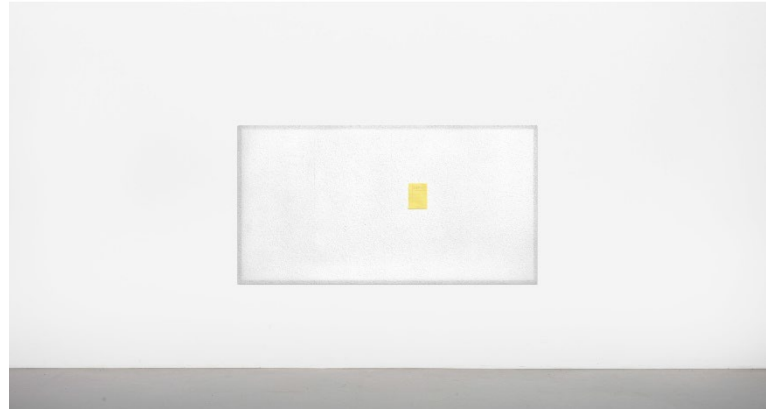
Anerkennungspreis 18. IBB-Preis für Photographie

Konrad Friedländer
(Klasse Christine Streuli)

Raufaser (2024)

Inkjet-Print kaschiert, Digitalmontage

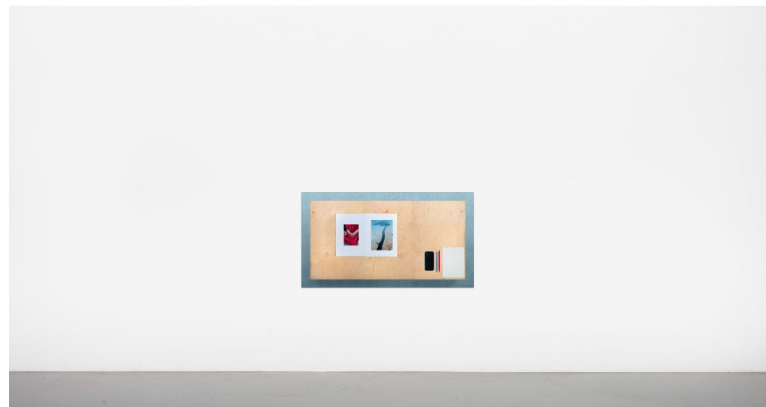
Format: 110 x 200 x 0,4 cm



Tisch (2023)

Inkjet-Print kaschiert, Digitalmontage

Format: 67 x 120 x 0,4 cm



Buch (2024)

Inkjet-Print, Analog Negativ, Gebunden

Format: 8 x 28 x 28 cm

